

50 JAHRE



DFK

FALKE

NÜRNBERG

1922 • 1972

DJK Falke Nürnberg e. V.

Es ergeht herzliche Einladung zum

50 JÄHRIGEN JUBILÄUM

Festprogramm siehe Seite 20/21

Die Vorstandschaft:

Geistlicher Beirat: P. Franz Munz

1. Vorsitzender: Hans Stadler

2. Vorsitzender: Bernhard Bischofsberger

1. Schriftführer: Manfred Rattler

1. Kassier: Heinz Trump

Preis der Festschrift mit Abzeichen DM 3.—

Das Festabzeichen berechtigt zum freien Eintritt für alle Veranstaltungen auf den Sportplätzen der DJK Falke und des Neuen Gymnasiums.

Wissenswertes

für unsere Gäste und Teilnehmer!

Der Falkeplatz und Falkesaal, Sudetendeutsche Straße 60, ist zu erreichen:

Ab Hauptbahnhof mit den Omnibuslinien 93 und 94, Haltestelle Arnoldstraße oder ab

Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 2, Richtung Dutzendteich bis Haltestelle

Immelmannstraße, das Neue Gymnasium ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahn-

linie 6, Haltestelle Meistersingerhalle (Eingang Weddigenstraße) oder Straßenbahn-

linie 2, Haltestelle Immelmannstraße, die Siedlerhalle ab Hauptbahnhof, Omnibuslinien

93 und 94, Haltestelle Siedlerstraße.



FESTSCHRIFT

zum

50jährigen Jubiläum

DJK Falke Nürnberg e. V.

1972

Sportplatz und Vereinshaus: Nürnberg, Sudetendeutsche Straße 60



Grußwort

Dr. Fritz Pirkel
Bayerischer Staatsminister für Arbeit
und Sozialordnung

Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung

Liebe Freunde,

in nahezu 20jähriger Mitgliedschaft habe ich selbst ein gut Teil Geschichte unseres Vereins miterlebt. Ich sehe eine beziehungsreiche Fügung darin, daß seine 50-Jahrfeier in die Zeit der in Deutschland stattfindenden XX. Olympischen Spiele fällt.

Das zeitlich und auch örtlich so nahe Zusammentreffen dieser beider Ereignisse macht vielleicht gerade durch den Kontrast ihrer unterschiedlichen äußeren Größenordnung deutlich, welcher gemeinsame Antrieb hinter dem Sport, sei er Breitensport, sei er Leistungs- oder Hochleistungssport, steckt.

Mir scheint die Feststellung wichtig, daß die Vorbereitung der Olympiade in steigendem Maße die Begeisterung für den Breitensport in unserem Lande weckt. In dem gleichen Umfang, in welchem das Bewußtsein von der Medaillenwertung als Gradmesser der Leistungsfähigkeit einer Nation in der Bevölkerung schwindet, wird andererseits die sportliche Betätigung als unentbehrliche soziale, erzieherische und gesundheitliche Lebenshilfe erkannt. Der Leistungssport hat hier offensichtlich seine Leitfunktion erfüllt.

Ein weiteres Merkmal, das beide Ereignisse gleichermaßen bestimmt, ist die menschenverbindende Kraft des Sports. Treffen in München Tausende junger Menschen aus aller Welt vor den Augen von Millionen zu friedlichem und fairem Wettstreit zusammen, so liefern auf der anderen Seite die vergangenen fünf Jahrzehnte unseres Vereins und mit ihm die rund 6000 Sportvereine in Bayern und nahezu 40 000 Sport- und Turnvereine in der Bundesrepublik mit über 7,5 Millionen Mitgliedern den eindrucksvollen Beweis dafür, daß sich Sport noch immer am besten in der kameradschaftlichen Gemeinschaft von Gleichgesinnten treiben läßt und daß der Mensch unserer Tage vielen anderen Voraussagen zum Trotz, ein gemeinschaftsfreudiges und geselliges Wesen ist. In dieser Hinsicht hat gerade die Deutsche Jugendkraft, zu der wir uns in unverbrüchlicher Verbundenheit bekennen, ihre besondere Bedeutung. Die Turn- und Sportbewegung ist auf dem besten Wege, eine Volksbewegung zu werden. Alle, die zu dieser Entwicklung mit viel Idealismus und zum Teil auch großer Opferbereitschaft beitragen, leisten damit letzten Endes einen Dienst an unserer Gesellschaft.

In diesem Sinne wünsche ich unserer DJK „Falke“ Nürnberg und all ihren Sparten auch für die kommenden Jahre und Jahrzehnte viel Erfolg.

Ihr

(Dr. Pirkel)

Grußwort des Oberbürgermeisters



Zum 50jährigen Bestehen übermittle ich dem Sportverein DJK Falke Nürnberg meine herzlichen Glückwünsche und grüße aus diesem Anlaß alle Mitglieder und Freunde dieses rührigen Vereins.

In den fünf Jahrzehnten seines Bestehens hat die DJK Falke Nürnberg mit viel Idealismus und beharrlicher Kleinarbeit Beachtliches für den Breitensport geleistet. Daneben können sich aber auch die Erfolge seiner Leistungssportler sehen lassen: Waren es zunächst die Ringer und Turner, später auch die Fußballer und Leichtathleten, so haben neuerdings auch die Tischtennispieler dem Namen des Vereins Ehre gemacht.

Der Wiederaufbau des einst als vorbildlich geltenden Sportgeländes nach der Kriegszerstörung und dem vorausgegangenen Verbot des Vereins während der NS-Zeit schuf die solide Grundlage für ein erfreuliches Aufblühen der DJK „Falke“ nach dem 2. Weltkrieg. Mit seinen 800 Mitgliedern ist der Verein heute größer und leistungsfähiger als je zuvor. Gerade auch die erfolgreiche Vereinsarbeit im Jugend- und im Frauensport verspricht eine günstige Entwicklung des Vereins in der Zukunft, für die ich dem Vorstand und den Mitgliedern der DJK „Falke“ meine besten Wünsche ausspreche.

Nürnberg, im Juni 1972

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Dr. Urschlechter', written in a cursive style.

(Dr. Urschlechter)
Oberbürgermeister

Grußwort

vom Präsidenten des Bayerischen
Landes-Sportverbandes



Allseits wird die Notwendigkeit der Leibeserziehung betont.

Ärzte fordern sie aus gesundheitlichen, Pädagogen aus erzieherischen Gründen. Die Leibeserziehung vermittelt Werte, die kein wissenschaftliches Fach bieten kann. Es sei hier nur aufgeführt: Erziehung zu Mut, Einordnen in eine Gemeinschaft, freiwilliges Unterordnen unter Gesetze beim Spiel, Vermittlung von Selbstvertrauen und Bewußtwerden der Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers.

Wenn die DJK „Falke“ Nürnberg e. V. ihr Jubiläum feiert, kann sie stolz sein, 50 Jahre lang diese Tugenden gefördert zu haben. Und dafür danke ich als Präsident des Bayer. Landes-Sportverbandes. Mögen sich immer wieder Frauen und Männer finden, die bereit sind, Verantwortung zu tragen, damit die DJK „Falke“ Nürnberg e. V. mit sinnvoller Freizeitgestaltung auch weiterhin dazu beitragen kann, ein ernstes öffentliches Anliegen zu lösen.

Rudolf Sedlmayer

IHR RAUM AUSSTATTER
HANS DICHTL

Nürnberg, Schedelstraße 25
Telefon 40 57 30

Tapezieren
Bodenbeläge - Teppiche
Gardinen
Polstermöbel
ab eigener Werkstatt
Möbel und
Polstermöbel
ab Fabriklager zu
günstigsten Preisen

Grußwort

vom Diözesanvorsitzenden der DJK
und Vizepräsidenten
des Bayr. Landessport-Verbandes



Kaum hat die Pfarrei St. Kunigund Nürnberg ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert, kann die DJK Falke e. V. ebenfalls ihr 50-jähriges Jubiläum begehen.

Die DJK-Vereine haben immer engstens mit ihren Pfarreien zusammengearbeitet, weil sie sich nicht nur dem Sport und der Körperertüchtigung verpflichtet fühlen, sondern auch der religiösen und sittlichen Erziehung und Betreuung ihrer Mitglieder, vor allem der Schüler und Jugendlichen. Hand in Hand mit den Herren Patres von St. Kunigund begann DJK Falke im Jahre 1922 den Aufbau eines Sportvereins nach den Grundsätzen des alten Reichsverbandes „Deutsche Jugendkraft“, der im Jahre 1920 durch Prälat Mosterts in Würzburg gegründet worden war. Dem Grundgedanken und dem gesteckten Ziel ist Falke allzeit treu geblieben. In kürzester Zeit konnte ein Sportplatzgelände geschaffen und viele sportliche Erfolge gebucht werden.

Falke mußte, wie jeder DJK-Verein, im Jahre 1934 durch die damaligen Machthaber die Zerschlagung seines Vereinsbetriebs hinnehmen. Die Treue zur DJK war aber so groß, daß Falke bereits im Jahre 1945 als 1. DJK-Verein in der Erzdiözese Bamberg wieder gegründet wurde. Unter härtesten Bedingungen wurde abermals das Sportplatzgelände neu erstellt und ein Verein aufgebaut, der heute der größte innerhalb der Erzdiözese Bamberg ist. Bahnbrechend ist Falke innerhalb der DJK-Vereine vorangegangen, um den Breitensport, hauptsächlich für Schüler und Jugendliche, im breiten Rahmen einzuführen und erfolgreich zu gestalten.

Zum 50-jährigen Geburtstag darf ich als Diözesanvorsitzender und als Vizepräsident des Bayerischen Landessport-Verbandes dem Verein Anerkennung und Dank zollen. Vor allem aber begrüße ich an diesem Tage die DJK-Freunde, welche 25, 40 und 50 Jahre dem Verein angehören.

Die große Zahl der verantwortungsbewußten Mitarbeiter bei DJK Falke mit der großen Zahl von Jugendlichen gibt dem Verein die Gewißheit, auf weitere Jahrzehnte mit guten Aussichten zu schauen. Für diese Weiterentwicklung wünsche ich dem Verein alles Gute!

Mit Jugendkraft Heil!
Karl Schäfer, MdL

Grußwort

Der Pfarrei St. Kunigund zweites Kind war DJK Falke. Älter als sie und schon geboren als die Pfarrfamilie noch nicht begründet war, ist der Arbeiterverein (heute KAB). Aber sicher ist DJK Falke zum liebsten Kind der Pfarrei geworden. Um den Sportplatz und im Vereinshaus ist St. Kunigund, das aus lebendigen Steinen gebaut ist, erst geworden und umgekehrt. Vielleicht wie es einer der treuesten Falken kürzlich aussprach: „Die Ministranten von St. Kunigund waren die Falke-Fußballspieler“ und die Mitglieder des Arbeitervereins haben dort geturnt und waren die Betreuer der Falke-Jugend.

Daher war auch das Schicksal von DJK Falke zutiefst mit dem von St. Kunigund verbunden. Mit der Einengung der Kirche wurde auch DJK Falke aufgelöst und sein Sportplatz beschlagnahmt. Und daher war es auch die erste Sorge der Pfarrer P. Stricker und P. Deichstetter, nach dem Krieg für Falke den Sportplatz wieder zurückzubekommen.

Inzwischen ist DJK Falke groß und flügge geworden (und wer wäre das nicht nach 50 Jahren). Wir haben heute auch eine andere Lebensauffassung:

Wir haben uns (Gott sei Dank!) geöffnet für unsere evangelische Brüder und Schwestern und „treiben Sport“, wie es in der neuen Satzung heißt, „in christlicher Gemeinschaft“. Hoffen wir, daß sie christlich bleibt, diese Gemeinschaft. Heute geht es nicht mehr um katholisch oder evangelisch, sondern ob in meinem Leben Christus noch etwas gilt und christliches Handeln in meinem Sport und Spiel und aus meiner Kameradschaft zu spüren sind. Weit auseinander sind echte Fairneß und selbstloses Handeln ja nicht.

Aus einem Präses ist ein geistlicher Beirat geworden: Nicht „vorsitzen“ sondern Rat-geben (den man daher annehmen oder beiseite liegen lassen kann) soll er. Auch hier vollzog sich eine Wandlung zum mündigen Christentum hin.

Wünschen möchten wir der DJK Falke, daß sie ihren Weg geht, nicht neben, sondern mit der Pfarrei St. Kunigund.

P. Munz
Geistlicher Beirat

P. Hofer
Pfarrer von St. Kunigund

Max Marlock

Haus für Sport und Mode

Nürnberg, Pillenreuther Straße 21

Bademoden, Strickbekleidung für Damen und Herren

Grußwort

des 1. Vorsitzenden
der DJK Falke



50 Jahre DJK Falke Nürnberg e.V. bedeuten einen langen Weg durch schöne und durch weniger freundliche Zeiten. Als erfreuliche Feststellung bleibt eine stetige Aufwärtsentwicklung unseres Vereins.

Der hohe Mitgliederstand zeigt, daß die Vereinsleitung allen Sportlern die Möglichkeit bietet, den Sport auszuüben, an dem der einzelne Freude findet. In 9 Abteilungen werden verschiedene Sportarten betrieben. Ausgebildete Übungsleiter stehen zur Verfügung.

Die Verwaltung legte immer großen Wert darauf, nicht in Einseitigkeit zu verfallen, sondern den Breitensport zu fördern. Man kann erfreulicherweise feststellen, daß Falke als größtem DJK-Verein der Diözese mit ca. 800 Mitgliedern dies gelungen ist.

Nach wie vor betrachtet es die Vorstandschaft als Pflicht, unser Sportgelände in einem guten Zustand zu erhalten bzw. auszubauen, und die dazugehörenden Räume instandzuhalten und zu verbessern. Jeder Sportler soll sich auf dem Spielfeld und in den Umkleideräumen wohlfühlen.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern, die mitgeholfen haben und weiterhin mithelfen, diese Aufgaben zu erfüllen. Dank auch den Geistlichen und der Kirchenverwaltung von St. Kunigund, mit denen ein gutes Einvernehmen besteht und die immer aufgeschlossen für die Belange unseres Sportvereins sind.

Ich danke allen, die bisher ihre Freizeit zur Verfügung stellten und ihre oft undankbaren Aufgaben mit Idealismus lösten. Durch sie wird nämlich erst die Lebensfähigkeit unseres Vereins gewährleistet, welche sich vor allem in der Jugend- und Schülerarbeit gründet. Bekanntlich war DJK Falke immer bestrebt, daß der Nachwuchs in guter Obhut ist.

Daß sich auch für das nächste Jahrzehnt wieder Mitarbeiter, die im Sinne der Vorgänger zum Wohle des Vereins mitarbeiten, finden mögen, hofft zum 50-jährigen Jubiläum.

H. Stadler



Tucher



mit Braumeister-Garantie

Statistisches der DJK Falke

Gründung: 1922
Verbot der sportlichen Betätigung 1934
Auflösung durch NSDAP 1935
Wiedergründung: 1945

Ehrenpräses: H. H. P. Otto Schweikart S. J.
Ehrenvorstand: Hans Gnan

Ehrenmitglieder:
H. H. P. Ludwig Weigl S. J.
H. H. P. Philipp Küble S. J. †
H. H. P. Anton Stricker S. J. †
H. H. P. Georg Deichstetter S. J.
Theodor Schaduz †
Sebastian Rattler †
Georg Einweg †
Johann Heinlein †

50jährige Mitgliedschaft
H. H. P. Ludwig Weigl S. J.
Bernhard Bischofsberger
Georg Rattler
Hans Späth
Hans Stadler
Franz Weigl

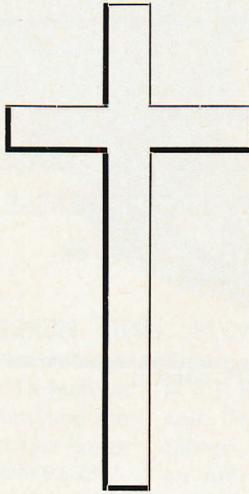
Geistliche Beiräte:
H. H. P. Zipperlin †
H. H. P. Kah †
H. H. P. Weigl
H. H. P. Küble †
H. H. P. Baumann
H. H. P. Stricker †
H. H. P. Schweikart
H. H. P. Schwind
H. H. P. Tittel †
H. H. P. Brandenburg
H. H. P. Dietrich
H. H. P. Holzbauer
H. H. P. Munz

Vorstände:
Xaver Kürzl
Ludwig Ebert
Hans Böhm
Georg Rattler
1933 – 1935 / 1945 – 1952
Hans Gnan
1952 – 1959
Bernhard Bischofsberger
1959 – 1961
Hans Stadler
1961 – 1968
Hans Hanauer
1968 – 1971
Hans Stadler
ab 1971

Mitgliederbewegung:

1922	25 Mitglieder	1960	345 Mitglieder
1934	278 Mitglieder	1972	793 Mitglieder, davon
1935	250 Mitglieder		165 männl. Jgd. und Schüler,
1945	25 Mitglieder		183 weibl. Jgd. und Schüler,
1950	110 Mitglieder		134 Frauen

WIR GEDENKEN



Unseren verstorbenen und gefallenen Mitgliedern

SALON

Georg Rasch

NÜRNBERG
ZERZABELSHOFSTRASSE 68
PARSBERGER STRASSE 4
TELEFON 40 65 88

DAMEN- UND HERRENFRiseur
PARFÜMERIE

empfeht

für die Dame Modische Frisur in Schnitt, Form und Farbe
sowie reiche Auswahl in Zweitfrisuren

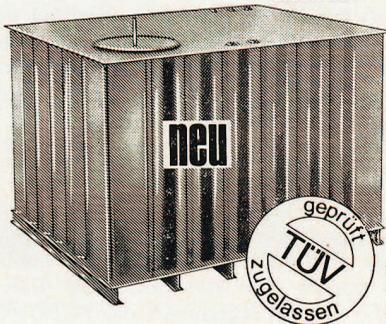
für den Herren der individuelle Messerhaarschnitt

Niemals Ärger mit Heizöl- tanks.

Superdicht.
Keine Korrosion. Keine
Grundwasserschäden.
Wartungsfrei.
Der Kellergröße ange-
paßt.
10 Jahre Garantie!

VAW Systemtanks aus
Aluminium im Keller
geschweißt

VAW
aluminium



LW 71/6

Über elftausend

zufriedene Kunden

Tank- und Apparatebau Bruno Stracka

8501 WENDELSTEIN

Tel. 0 91 29 / 1 41 u. 1 42 - Telex 06 - 23 280

Geschichtliches der DJK Falke Nürnberg e. V.

Wie alle DJK-Vereine, geht auch die DJK Falke Nürnberg aus einer Pfarrgemeinde hervor. Als sich die Jugendgruppe „Sportabteilung Kunigund“ zu Beginn der 20er-Jahre das Beiwort „Falke“ auf ihre Fahnen schrieb, war diese Umbenennung zugleich ein Symbol für Höhenflug und Schnelligkeit, die sich diese junge Sportgruppe zum Ziel setzte.

Genau 25 Stammitglieder hatten die endlos scheinenden Anfangsschwierigkeiten zu meistern: Die Versammlungen mußten in einer Kinderschule abgehalten werden, der Sportbetrieb wurde auf einem Gelände der Kirchenstiftung an der Zerzabelhofstraße durchgeführt. Waren es zu Beginn die Ringer und Turner, die das Aushängeschild der DJK darstellten, so wurden es später die Fußballer, die auf dem gefürchteten Falkeplatz nur selten einen Gegner ohne Niederlage wieder aus ihren Fängen ließen. Daneben kamen die Faustballer zusehends stärker auf. Die junge Mannschaft holte mehrere Gaumeisterschaften und Bezirkstitel. Großen Wert legte Falke schon bei der Gründung auf Wandern, Singen und gesellige Unterhaltung. Neben einem Spielmannszug wurde auch eine Theatergruppe ins Leben gerufen, die für zusätzliche Einnahmen sorgte.

Die Spuren des Ersten Weltkrieges gingen auch an diesem Verein nicht vorüber. Nach der Inflation konnte eine große Anleihe aufgenommen werden, mit der ein repräsentatives Sportgelände an der Sudetendeutschen Straße erstanden werden konnte. Bald sprach man nur noch vom DJK-Stadion, als zu der 360 m langen Aschenbahn die fünf Sprungbahnen, ein Vereinshaus mit Kegelbahn und eine für damalige Verhältnisse komfortable Holztribüne hinzukam. Diese idealen Voraussetzungen brachten selbstverständlich einen steten Mitgliederzuwachs und, damit verbunden, eine ansehnliche Palette sportlicher Erfolge auf allen Gebieten, die den Verein weit über die Grenzen der Noris hinaus zu einem festen Begriff im Sportleben machten. Die Kunstturner holten 1932 den deutschen DJK-Titel nach Nürnberg, die Fußballmannschaft hatte bereits ein Jahr vorher den Bezirkspokal mit nach Hause gebracht.

In der Leichtathletik sowie im Schwimmen und Rhönradfahren wurden beachtliche Erfolge erzielt.

Diese Aufwärtsentwicklung wurde 1933 jäh unterbrochen. Beim Verbot hatte die DJK Falke bereits über 250 Mitglieder. Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches wurde Falke als erster DJK-Verein wiedergegründet. Es dauerte bis 1956, ehe das einst vorbildliche und durch den Krieg fast völlig zerstörte Sportgelände wieder hergerichtet werden konnte. Höhepunkt des Wiederaufbaus war die Einweihung am 9. Juni, an der Bayerns Ministerpräsident Dr. Hans Seidl und Erzbischof Schneider teilnahmen.

Heute zählt DJK Falke fast 500 männliche und über 300 weibliche Mitglieder. Stark im Verein sind die Fußballer, die sich in drei Schüler-, drei Jugend- und vier Vollmannschaften gliedern. Am erfolgreichsten ist derzeit die 1. Jugendmannschaft, die mit zu den stärksten des Bezirks gehört. Die junge, aufstrebende Leichtathletikabteilung konnte ebenfalls in letzter Zeit mit beachtlichen Erfolgen hervortreten. Die Tischtennisabteilung mit zwei Voll- und einer Schülermannschaft wurde im vergangenen Jahr mit nur einem Punktverlust Meister der Kreisliga und spielt seither in der Bezirksliga Mittelfranken. Die 1967 gegründete Basketballmannschaft ist in der Be-

zirksklasse vertreten. Der Frauensport ist nach den Grundsätzen der „Sportübung für Frauenjugend und Frauen“ ausgerichtet.

Die starke Gymnastikgruppe bildet die Voraussetzung für sämtliche anderen Sportarten. 1968 wurde in der 4x100-Meter-Staffel sowie im Hochsprung jeweils der Kreismeister-Titel der Jugend A errungen. 1969 wurde im Weitsprung der Jugend-Kreismeister gestellt. Durch diese Leistungen sind vier Mädchen zu Speziallehrgängen des Bayerischen Landessportverbandes eingeladen worden.

Die Schwimmabteilung der Damen hat seit September 1969 das Lehrschwimmen für Kleinkinder ab dem vierten Lebensjahr mit zunehmendem Erfolg eingeführt. Mit zwei Handballmeisterschaften sind die Mädchen bei den Punktspielen seit 1967 in der Bezirksklasse vertreten und wurden 1968/69 Kreismeister. Es könnte noch lange über die DJK Falke geschrieben werden und die breite Palette des sportlichen Programms wäre noch nicht erschöpft. Es wurde noch nichts gesagt von den geselligen Heimabenden, noch nicht erwähnt wurden die Wohltätigkeitsaktionen, die alljährlich zu Weihnachten von der DJK-Frauensportgemeinschaft in freiwilliger Verpflichtung durchgeführt werden.

Wer die weiteren Absichten der DJK Falke kennt, dem braucht um die Zukunft des Vereins nicht bange zu sein. Die Vereinsleitung ist weiterhin bestrebt, im Geiste der Deutschen Jugendkraft den Mitgliedern und allen Sportbegeisterten die Möglichkeit zu bieten, Leibeserziehung und Körperertüchtigung zu treiben, zum Nutzen des einzelnen, zum Nutzen des deutschen Sports.

Gg. Rattler

GASTSTÄTTE *Falke-Saalbau*

Nürnberg, Sudetendeutsche Straße 60

Telefon 40 74 60

PÄCHTER WERNER REICHELT

Saal - Nebenzimmer für Veranstaltungen jeder Art

Vollautomatische Kegelbahn

Gut bürgerliche Küche — mit reichlicher Auswahl

Erstklassige Weine und Spirituosen

Schattiger Garten

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Reichelt**

ALFONS DIRNER

843 NEUMARKT
SCHWEPPERMANSTRASSE 13
Ruf 09181 / 340

Großküchen
für Gastronomie und Gewerbe

Snäkyanlagen und Spülanlagen
Planung und Verkauf
Eigener Kundendienst

Für den privaten Haushalt
liefern wir Einbauküchen nach Maß

Unverbindliche Fachberatung
wird beim Kunden durchgeführt
(Hohe Rabattsätze für junge Eheleute)
Ausstellungsräume in Nürnberg
Hessestraße 14a Rückgebäude

Falke-Drogerie

G. DENNERLEIN

NÜRNBERG - ZERZABELSHOFSTRASSE 58 - TEL. 40 65 20

Führende Kosmetikdepots — Alles fürs Baby
Gesundheitszentrum mit großer Auswahl an
Stärkungsmitteln und Rabenhorster-Säften
Für den Urlaub: Sonnencremes, Sonnenbrillen
Badehauben und Homy-ped-Schuhe für Heim und Freizeit

H. Knopff & H. Küfner & H.G.

Bäckerei und Lebensmittel

85 NÜRNBERG-OST - ARNOLDSTRASSE 6 - TEL. 40 65 13

SPEFRA - SPEDITION

Ihr Spezialist für rasche Auslieferung

Spedition
Import

■ Güterfernverkehr
Export

■ Möbeltransporte
Luftfracht

■ Schwertransporte
Lagerung

Umfangreiches, tägliches Ladungsaufkommen erfordert schnellste
und zuverlässige Transportausführung.

Ausgezeichnete Verbindungen im In- und Ausland
garantieren termingerechte Sendungen.

Wir lösen Ihre Transportprobleme — Rufen Sie 53 30 51

Speditions- und Frachtkontor 'SPEFRA' Horst D. Pollak

85 NÜRNBERG - Hegelstraße 38

Fußball

Spilleiter: Erich Held

Die Fußballabteilung der DJK Falke hatte schon vor 1933 einen klangvollen Namen in der Nürnberger Sportwelt. Der Falkeplatz war gefürchtet und unsere Mannschaft für ihre Heimstärke bekannt. Leider wurde die steile Aufwärtsentwicklung 1933 jäh unterbrochen. Der Verein wurde verboten, der Sportplatz beschlagnahmt und zweckentfremdet verwendet.

Erst Ende Juli 1945 konnte mit dem Neuaufbau begonnen werden. Der Verein stand vor einem Nichts. Die Startschwierigkeiten waren groß. Sportplatzsorgen und der Mangel an Sportgeräten und Ausrüstungsgegenständen wirkten sich oft hemmend und nachteilig aus. Durch „Kalorienspiele“, vornehmlich in Burgebrach, wurde die damals schmale Kost aufgebessert. Auf dem Siegfriedplatz wurden die ersten Heimspiele ausgetragen. Fleißige Hände unserer Mitglieder legten in mühevoller Arbeit behelfsmäßig ein Spielfeld an, denn im August 1946 wurde wieder ein ordentlicher Punktspielbetrieb ins Leben gerufen. In der Nürnberger B-Klasse, der wir zugeteilt wurden, befanden wir uns in Gesellschaft bekannter Vereine. Wir traten als Sportbund Falke an, weil der Name DJK damals noch nicht geführt werden durfte. Bis zur Saison 1951/52 spielten wir eine achtbare Rolle und waren meist in der Spitzengruppe zu finden. Doch in diesem Jahr landeten wir an vorletzter Stelle und mußten in die C-Klasse absteigen. Nun zeigte sich die vorbildliche Kameradschaft unserer Spieler. Keiner verließ den Verein oder dachte ans Aufhören. In einem unauffhaltsamen Siegeszug schafften wir ungeschlagen den Wiederaufstieg und die C-Klassenmeisterschaft. In Pokalturnieren heimsten wir stolze Erfolge ein. Das immer sportliche Verhalten unserer Mannschaft wurde mit der Verleihung des wertvollen Fairneßpokals gewürdigt. Beim DJK-Bundessportfest 1953 in Schweinfurt belegte unsere Mannschaft einen vielbeachteten 2. Platz. Auch beim Gastspiel der sehr spielstarken Holländer aus Heksenberg vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse im Nürnberger Stadion fand die Leistung unserer Mannschaft überall Anerkennung.

Als feststand, daß das Falke-Stadion neu erstehen würde, war die Freude bei allen Mitgliedern groß. Gerne stellte sich jeder zur Platzarbeit zur Verfügung. Unser Nachbarverein TV Glaishammer überließ uns in dankenswerter Weise eine Spielzeit lang für die Spiele der 1. und 2. Mannschaft seinen Sportplatz. Am 10. 6. 1956 war es dann soweit. Gegen eine Auswahlmannschaft der Kreisgemeinschaft, fand das Einweihungsspiel, das 3 : 0 gewonnen wurde, statt. Die 1. Mannschaft des 1. FC Nürnberg mußte sich mächtig anstrengen, um am 23. 6. 1956 als 2 : 0-Sieger den Platz verlassen zu können. Der Morgenrotpokal wurde in imponierender Weise gewonnen und nur ein Quäntchen Glück fehlte damals zum Aufstieg in die A-Klasse.

Doch damit war der Höhepunkt erreicht. Bewährte Spieler traten ab und langwierige Verletzungen bedingten eine grundlegende Mannschaftsumstellung. Zwar konnte 1957 die B-Klasse noch erhalten werden, aber 1958 war der Abstieg nicht mehr abzuwenden. Erst nach sechs Jahren konnte der Aufstieg wieder erkämpft werden. Es war jedoch nur ein kurzes Gastspiel, denn schon ein Jahr später mußten wir wieder in die C-Klasse zurück. Eine neu formierte Mannschaft schaffte im Spieljahr 1968/69 erneut den Aufstieg in die B-Klasse, wo wir seither eine gute Rolle spielen. Unsere 2. Mannschaft zählt längst zu den besten Reservemannschaften ihrer Spielklasse und konnte sich schon fünfmal den ersten Tabellenplatz sichern.

Die 2a Mannschaft, die seit Jahren an der Punkterunde der unteren Mannschaften teilnimmt, zeigt aufsteigende Leistungen.

Das kann auch von unserer 3. Mannschaft gesagt werden. Sie mischt in den Punktspielen kräftig mit und beteiligt sich seit 6 Jahren am AH-Turnier der Bayerischen DJK-Mannschaften. Zwei dritte und ein vierter Platz bei zahlreich teilnehmenden Vereinen ist als großer Erfolg zu werten. Die Mannschaft setzt sich fast ausschließlich aus Spielern zusammen, die vor Jahren noch in der 1. Mannschaft standen. Auch die 4. Mannschaft, unsere Straßenbahner, trägt mit Stolz die Farben der DJK Falke. Sie vertritt den Verein bei Freundschaftsspielen bestens und nimmt auch regen Anteil am Vereinsgeschehen.

Besonders herausgestellt seien unsere seit Jahren bestehenden herzlichen Beziehungen zur DJK Helvetia Kirdorf - Bad Homburg, deren „Soma“ im Rahmen der Festwoche gegen unsere 3. Mannschaft antreten wird. Außerdem verbinden uns schöne Stunden der Erinnerung mit RKVV Heksenberg (Holland), DJK Penzberg, Viktoria Mömlingen, TSV Ilshofen und DJK Neumarkt. Neuerdings haben wir auch Verbindung mit SV Breitensee Wien aufgenommen. Dies wird zweifellos unser Spielprogramm bereichern.

Doch nicht nur auf dem Sportplatz haben sich unsere Spieler bewährt. Sie sind auch da, wenn es gilt bei den erforderlichen Arbeiten zur Erhaltung des Platzes und der Umkleideräume Hand anzulegen. Auch bei den Veranstaltungen des Vereins stehen sie nie abseits und beweisen durch ihr stets sportliches und bescheidenes Auftreten, daß der alte Falkegeist noch immer hochgehalten wird.

Erich Held



Pepsi gibt Schwung

* PEPSI-COLA und PEPSI sind eingetragene Warenzeichen der PEPSI-COLA Com. New York



FGI. Fränkische Getränke-Industrie Nürnberg · Telefon ☎ 5 39 01 · Schillerstraße 14

Frauensport

Frauensportleiterin: Rosa Rattler

Der Verein DJK Falke feiert zwar 50jähriges Bestehen. Der Frauensport konnte aber erst nach 1945 in den DJK-Vereinen aufgenommen werden, da Frauensport vor dem Kriege nicht betrieben wurde.

Als Gymnastikraum diente die Kegelbahn. 1948 wurde mit Hilfe der Patres und der Pfarrschwester von St. Kunigund eine Mädchengruppe ins Leben gerufen, als Turnhalle benützten wir den Falkesaal, natürlich ohne Geräte, Matten und dergleichen. Es waren zu Beginn etwa 15 Mädchen, eben ein bescheidener Anfang.

Von 1953 an ging es dann langsam aufwärts. Wir beteiligten uns an den Diözesan- und Bundessportfesten mit Handball, Leichtathletik und Schwimmen. (In diesen Disziplinen konnten wir mehrmals Goldmedaillen gewinnen.) Bis 1953 waren im Verein 50 Schülerinnen und 18 Jugendliche.

Die Tischtennismannschaft, die 1957 gegründet wurde, löste sich nach einem Jahr wieder auf. 1959/60 gelang es uns, eine Frauengymnastikgruppe aufzubauen. Unsere Kinderturnstunden werden jetzt von ungefähr 140 Kindern besucht.

Bei DJK Falke wird Schüler- und Jugendarbeit als Hauptaufgabe angesehen. Wir dürfen mit der Entwicklung im Frauensport sehr zufrieden sein und wünschen, daß dies so bleiben möge.

Rosa Rattler

Leichtathletik

Abteilungsleiterin: Hilde Buchner

1961 war der erste Start für Leichtathletik beim Großstaffellauf und beim Bundes-sportfest in Nürnberg mit einer 10 x 100 m und 4 x 100-m-Staffel.

Von dieser Zeit ging es stetig aufwärts, vor allem mit unseren Schülerinnen und Schülern, die bei den Schülersportfesten der Nürnberger Vereine immer vertreten waren und mitunter ganz beachtliche Erfolge verzeichnen konnten.

1965 hat der Verein erstmals ein eigenes Schülersportfest, zwar noch bescheiden, durchgeführt. Nun ist das jährliche Falkesportfest von den Vereinen eine gern besuchte Veranstaltung.

1967 waren wir mit einer Jugendgruppe bei den Mittelfränkischen und Bayerischen Meisterschaften vertreten. Im 1500-m- und 3000-m-Lauf belegte Falke jeweils den 1. Platz.

1969 stellte DJK Falke die Bundessiegerin im Weitsprung in Augsburg. Dies Jahr war für DJK Falke sehr erfolgreich, denn auch der Bayern-Cup der weiblichen Jugend konnte gewonnen werden.

1970 wurde die Abteilung durch verschiedene Ausfälle sehr geschwächt. Nun müssen wir eben die jungen Talente wieder zu guten Leistungen bringen, was sicher auch gelingt, da die Trainingsmöglichkeiten als sehr gut bezeichnet werden können.

moderne brautsträuße — trauerbinderei — blumenautomat

ob taufe —
geburtstag —
trauerfall —

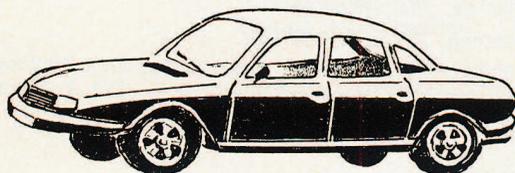
blumen von

Kohl

erfreu' n allemal!

blumen-kohl, 85 nürnberg, regensburger straße 75, tel. 46 64 79

AUTOFLASCHNEREI UND KÜHLERBAU



Tel. 463114

JÖRG KÖHLER

**85 Nürnberg
Gottfriedstraße 13**

PROGRAMM

für das 50jährige Jubiläum vom 23. Juni bis 2. Juli 1972

Freitag, 23. Juni

Falkesaal

Tischtennis

Beginn: 20.00 Uhr

DJK Falke – SB Phönix (2. und 3. Mannschaft)

Samstag, 24. Juni

Falkesaal

Tischtennisturnier

Beginn: 13.00 Uhr

Teilnehmer: TV Gleißhammer, DJK Bayern,
SB Phönix, DJK Falke

**Samstag, 24. Juni und
Sonntag, 25. Juni**

Siedlerhalle

Basketballturnier

Beginn: 24. Juni, 13.00 Uhr

Fortsetzung: 25. Juni, 9.30 Uhr

Teilnehmer: 1. FC Bamberg (Bundesliga), DJK Kaufbeuren,
Städtemannschaft Nürnberg-Fürth,
Juniorenauswahl Mittelfranken, DJK Falke

Samstag, 24. Juni

Falkeplatz

Handballturnier

für Damen, Männer, Jugend

Beginn: 9.00 Uhr

Mittwoch, 28. Juni

Platz „Neues Gymnasium“

Leichtathletik-Einzelkämpfe

für Jugend

Beginn: 18.00 Uhr

Samstag, 1. Juli

Platz „Neues Gymnasium“

Bezirksoffenes Schülersportfest

Mehrkämpfe

Beginn: 14.00 Uhr

Samstag, 1. Juli

FESTABEND

mit Ehrung der Mitglieder

Festredner: Staatsminister Dr. Fritz Pirkel

Falkesaal, Beginn: 20.00 Uhr

Musikalische Umrahmung des Festaktes

und Unterhaltungsmusik nach dem offiziellen Teil:

Orchester der Städt. Werke Nürnberg

Leitung: Hans Hutzler

Sonntag, 2. Juli

9.00 Uhr

Festgottesdienst

in der Pfarrkirche St. Kunigund

Falkeplatz

Fußballspiele

10.30 Uhr DJK Falke III – DJK Kirdorf/Bad Homburg

13.15 Uhr DJK Falke II – Heksenberg II (Holland)

15.00 Uhr DJK Falke I – Heksenberg I (Holland)

Programmänderungen vorbehalten

Männliche Jugendabteilung

Vereinsjugendleiter: Richard Dietrich

DJK Falke hat sich die Pflege des Breitensportes zu seiner Hauptaufgabe gemacht. Während früher die sporttreibenden Schüler in unserem Verein nur die Möglichkeit Fußball zu spielen hatten, vergrößerte sich im letzten Jahrzehnt das Angebot an Sportarten in unserem Verein. Ein breiter Fächer von verschiedensten Sportarten bietet sich der Jugend an. Neben Fußball können unsere Mitglieder Handball, Basketball, Leichtathletik und Tischtennis spielen. Für unsere Jüngsten bietet der Verein Turn- und Spielstunden an.

Unsere Vorstandschaft hat immer ein offenes Ohr für die Belange unserer Jugendlichen im Verein und unterstützt sie materiell und finanziell mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln. Sie hat mit unserer eigenen Sportanlage, mit den gemieteten Sportplätzen und Turnhallen des Neuen Gymnasiums und der Scharrerschule alle Voraussetzungen geschaffen, um nicht nur einen regelmäßigen, sondern auch der heutigen Zeit entsprechenden Sportbetrieb zu gewährleisten.

Zur Betreuung unserer Jugendlichen stehen trotz unserer materialistisch eingestellten Zeit noch genügend Idealisten zur Verfügung, die neben ihrem sportlichen Können auch alle sonstigen Werte besitzen, um diese Verantwortung zu tragen. Der Verein bietet seinen Jugendlichen aber auch außer dem Sport in gesellschaftlicher Hinsicht einiges an. So werden schon seit mehreren Jahren an Pfingsten größere Fahrten für unsere Jugendspieler veranstaltet. Ein besonderes Ereignis in diesem Rahmen war die Teilnahme an einem internationalen Jugendturnier in Lion. Außerdem fanden sich unsere Jugendlichen zu Beat- und Kegelabenden zusammen.

Leider ging der Versuch, durch Elternabende den Kontakt zwischen den Eltern und dem Verein im Interesse der Jugend zu fördern, wegen des geringen Echos daneben.

In unserer Fußballabteilung nehmen zur Zeit zwei Schüler- und drei Jugendmannschaften regelmäßig am Spielbetrieb in der Nürnberg-Fürther Jugendrunde teil. Hier gibt es keine Nachwuchsprobleme.

Es wäre zu wünschen, daß sich in unseren anderen Sportabteilungen ebenso viele Sportfans einfinden würden.

Wir sind bestimmt alle einer Meinung und wissen, daß der Bestand unseres Vereines von seinem eigenen Nachwuchs abhängig ist. Deshalb glaube ich, daß wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Weg sind, allen sportbegeisterten Jugendlichen auch weiterhin viel Freude am Sport in unserem Verein zu vermitteln.

R. Dietrich



Tucher



mit Braumeister-Garantie

Suchen Sie

MÖBEL

preiswert und gut?

Kommen Sie in das kleine Möbelhaus

ANTON WÜRL

NÜRNBERG

Osterhausenstr. 14 (Nähe Christuskirche)

Telefon 44 83 11 u. 40 85 16

Dort gibt es auch

TEPPICHE + GARDINEN

und der Chef wird Sie selbst bedienen

Anruf genügt, wir kommen sofort

ins Haus und suchen mit Ihnen, für Ihre

Wohnung, die richtigen Möbel aus

Planung und Lieferung selbstverständlich **FREI HAUS**

Handballabteilung

Abteilungsleiterin: Rosa Rattler

Im Jahre 1949 fanden sich ein paar sportbegeisterte junge Damen zusammen, die aus Freude am Handballsport die erste Damen-Handballmannschaft der DJK Falke gründeten.

Da man aus spieltechnischen Gründen noch keine Punktespiele austragen wollte, traten unsere Handballerinnen zunächst nur zu Freundschaftsspielen an.

Im Jahre 1953 meldeten sich die Damen, ehrgeizig geworden, zur Meisterschaftsrunde des Kreises Mittelfranken an. Im selben Jahr nahmen sie auch an dem DJK-Bundessportfest in Schweinfurt teil.

Die nun folgenden Jahre waren Lehrjahre für das Damenteam unseres Vereins. Anfangs gab die DJK Falke nur den Prügelknaben ab, denn alle Spiele gingen mehr oder weniger deutlich zugunsten des Gegners aus. Langsam aber machte sich eine gewisse Spielstärke bemerkbar und nun wurden auch die ersten Siege errungen.

Welch große Freude herrschte bei unseren Damen, als sie 1961 den Gruppensieg errangen und als Lohn für ihren sportlichen Ehrgeiz in die Kreisklasse A aufstiegen. Im folgenden Jahr wurden sie sogar Meister in der A-Klasse, verzichteten dann aber auf den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Wie recht man mit diesem Verzicht hatte, wurde allen Aktiven im Spieljahr 1964 klar. Geschwächt durch Spielerinnenausfälle konnten die Damen in der Feld- und in der Hallenrunde, die 1970 eingeführt wurde, keinen Sieg verbuchen und so befand man sich wieder in der untersten Spielklasse.

Die älteren, bewährten Handballerinnen hatten inzwischen teilweise ihre aktive Laufbahn beendet, der Nachwuchs mußte aber erst Erfahrungen sammeln – böse Erfahrungen!

Doch diese Stagnation wurde schnell überwunden. Mit einer neuen Mannschaft, bestehend aus routinierten Damen und vielen jungen ehrgeizigen Mädchen konnten die Handballerinnen in den Jahren 1965 bis 1969 Sieg auf Sieg, Erfolg auf Erfolg verbuchen.

In der Hallenrunde 1965 wurden sie Meister und stiegen damit in die A-Klasse auf.

In der Feldrunde wurden sie 1966 Sieger und kamen so ebenfalls in die A-Klasse. Ein Jahr später feierten sie ihren bisher größten Triumph in der achtjährigen Vereinsgeschichte, den Aufstieg in die Bezirksklasse. Dieser Aufstieg wurde durch einen hart erkämpften Sieg in einem dramatischen Entscheidungsspiel gegen die tapfere Mannschaft des TSV Altenberg errungen.

Die Hallenrunde 1969 wurde ebenfalls mit Falke als Meister beendet. Leider war Fortuna bei den Aufstiegsspielen gegen unsere Damen und so spielten sie weiterhin in der A-Klasse.

In den Jahren 1969 bis 1971 mußte dieses erfolgreiche Team wieder verjüngt werden. Neue Kräfte rückten nach und wurden an den harten Handballtag herangeführt. Dank dieser Aufbauarbeit konnten die Falke-Damen nach einer fast mißglückten Feldsaison, das Abstiegsgepenst saß ihnen bis zum letzten Spieltag im Nacken und konnte noch im letzten Augenblick abgeschüttelt werden, in der Hallenrunde 1971/72 erneut Gruppensieger werden.

Seit 1968 kämpft eine zweite Damenmannschaft für die Farben von DJK Falke. Auch sie war bisher sehr erfolgreich und hatte kaum einen Gegner zu fürchten. Zahlreiche Spielerinnen dieses Teams wurden im Laufe der Jahre Stammspielerinnen in der ersten Mannschaft. Auch die Frauen und Mädchen unserer zweiten Mannschaft sind begeisterte Handballerinnen.

Seit Herbst 1970 hat die DJK Falke offiziell eine Handballabteilung; denn bisher waren die Damen der Frauensportabteilung angeschlossen. Da aber 1970 eine Herren-Handballmannschaft aus der Taufe gehoben wurde, wählten die Handballerinnen und Handballer ihre eigene Abteilungsleitung.

An dieser Stelle möchten wir alle ein aufrichtiges „Dankeschön“ unserer Frau Rattler sagen, die seit 1949 die Geschicke der Handballerinnen leitete und die heute noch beratend und tatkräftig helfend der Abteilung zur Seite steht.

Von der Herrenmannschaft kann man zwar noch keine Siege oder gar Meisterschaften vermelden, denn aller Anfang ist schwer. Aber dieses Team besteht aus prächtigen Sportlern, die sich gut verstehen. Es wird sicher nicht mehr lange dauern, bis sich auch hier die ersten größeren Erfolge einstellen werden.

Das jüngste Kind der Handballabteilung ist unsere weibliche Jugend-Mannschaft.

Erstmals in der Hallenrunde 1971/72 spielte Falke auch in der Jugendrunde mit. Unsere jungen Damen konnten zwar noch keine Berge versetzen, aber bei dem einen oder anderen Turnier zeigte unser Nachwuchs schon beachtliche Handballkenntnisse. Momentan besteht die Handballabteilung aus 18 jugendlichen und 55 erwachsenen Mitgliedern.

In 4 dramatischen Spielen gelang es unserer 1. Damenmannschaft, den heiß ersehnten Aufstieg in die Bezirksklasse zu erringen. Der Mannschaft und ihrem Trainer herzlichen Glückwunsch, unseren treuen Schlachtenbummlern aber, die wie eine Mauer hinter unserer Mannschaft gestanden haben, sagen wir vielen Dank für ihre lautstarke Unterstützung.

W. Rozsypal



- MARKT E. u. P. HILLER

85 NÜRNBERG - GOLDBACHSTRASSE 13

mit dem gepflegten Lebensmittelsortiment

LOTTO-TOTO-Annahmestelle

Schul- und Schreibwaren-Bedarf

FAHRSCHULE
ELMAR GEYER

NÜRNBERG
Gibitzenhofstraße 127
Telefon 41 18 45

SHELL-TANKSTELLE

Pächter : Siegfried Neubert, Zerzabelshofstraße 63
Telefon 40 77 21

Reifen-Service mit Wuchten - Batterie-Schnellladen

**WAGENSCHNELLWASCHE — MOTORENDIENST
AUTOZUBEHÖR**

Der neue

Rekord II

hält was er verspricht

Fahren Sie ihn – genießen Sie ihn



Günter Seuberlich

VERTRAGSHÄNDLER DER ADAM OPEL AG

Nürnberg

Zerzabelshofstraße 63 — Telefon 40 65 64 / 40 42 45

**Welcher Junge möchte bei uns eine
KFZ-Mechaniker - Ausbildung machen ?**

Metzgerei HORST IGER

*Feinste Fleisch- und Wurstwaren
Konserven*

Silbermedaillen der DLG
1968 / 69 / 71

Großer Preis der DLG 1971
für prämierte Wurstwaren

NÜRNBERG - ARNOLDSTRASSE 4 - TEL. 40 67 49

det. Durch einen 2. Tabellenplatz schaffte sie sogleich den Aufstieg in die nächste Klasse. Die Saison 1968/69 brachte die Meisterschaft in der 1. Kreisliga, Gruppe Nord. Auch in der 3. Bezirksliga Mfr. schaffte die 1. Mannschaft auf Anhieb einen 2. Tabellenplatz und verfehlte nur knapp den weiteren Aufstieg. Ihre derzeit gute Form unterstrich sie mit der Herbstmeisterschaft 1971, die sie ohne Punkteverlust errang.

Inzwischen nahm eine 2. Mannschaft den Spielbetrieb auf und konnte im Jahre 1970 den Aufstieg in die 1. Kreisliga schaffen. Eine aus vorwiegend jüngeren Spielern bestehende 3. Mannschaft nimmt in dieser Runde erstmals an den Verbandsspielen teil. Erfolge stellten sich auch bei der Teilnahme an Turnieren ein. Der Spieler Ufert belegte bei den Kreismeisterschaften 1970 den 1. Platz. Ebenfalls einen 1. Platz erreichte das Doppel Ufert / Kadur bei der Firmenmeisterschaft in der Klasse A.

Die Tischtennisabteilung hält ihre Trainingsabende im Falkesaal ab. Die Voraussetzungen für einen geregelten Spielbetrieb, der sich inzwischen auf Jugendliche und Schüler ausgedehnt hat, sind gut. Es wäre zu hoffen, daß in der nächsten Verbandsrunde bereits eine Jugendmannschaft die Farben des Vereins vertritt.

Reinhold Peter

Denkt beim Kauf an unsere Inserenten



- Teppichböden
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Teppiche
- Tapeten
- Farben



- Verlegung in Alt- u. Neubauten

HUGO WÄLLISCH

Gegründet 1880

85 NÜRNBERG
Hintere Cramergasse 19
Telefon 46 53 84 und
67 36 02

Installation für
Gas-, Wasser-
und sanitäre Anlagen
Bauflaschnerei
Gasheizungen
Boilerdienst
Herde und Öfen

Tauring-Studio

bei

UHREN-SCHMIDT

Jeder Trauring kann sofort mitgenommen werden durch
unsere Riesenauswahl an Größen und Mustern im

Trauring-Studio bei

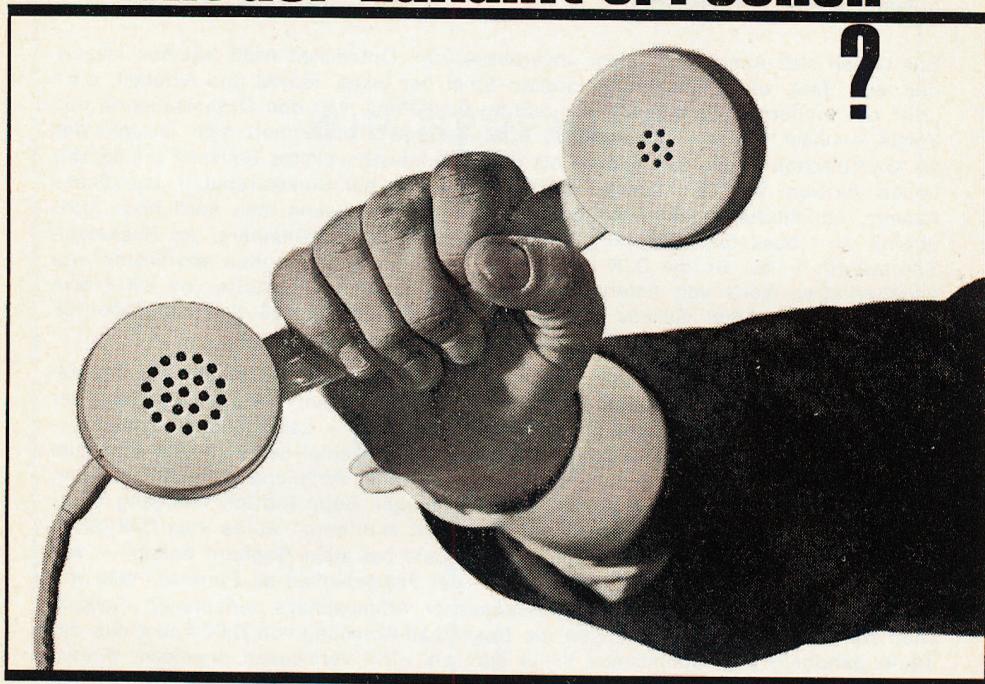
UHREN-SCHMIDT

dem führenden Fachgeschäft des Nordens

Nürnberg, nur Ludwig-Feuerbach-Straße 5
(Maxfeld) Telefon 55 18 76

Gratis: erhalten Sie ein Farbfoto zur Erinnerung

Mit der Zukunft sprechen



Das gäbe es nicht, sagen Sie? Einfach so den Hörer in die Hand nehmen und ein paar Fragen stellen, die Sie schon lange bewegen? Die bisher unbeantwortet bleiben mußten, weil Sie vielleicht nicht gewußt haben, an wen Sie sich wenden sollten? Unwahrscheinlich meinen Sie? Keineswegs! Sie können durchaus „mit der Zukunft sprechen“.

Es genügt jedoch nicht, eine beliebige Nummer zu wählen. Es muß schon die eines

NÜRNBERGER Vorsorgefachmanns sein. In dem Gespräch, das Sie mit ihm führen, vermag er Sie genau über alles zu informieren, was die finanzielle Sicherung Ihres Wohlstands im Alter, die Ihrer Familie im Notfall, die der Ausbildung Ihrer Kinder, die Ihres Unternehmens und Ihrer Sachwerte betrifft. Die Sicherung Ihrer Zukunft durch ein festes Fundament. Rufen Sie heute noch an . . .

. . . natürlich bei der **NÜRNBERGER**



Telefon Nürnberg
(0911) *5 31-1

SCHUTZ und SICHERHEIT
im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGEN seit 1884
8500 Nürnberg 10 · Rathenauplatz 16/18

Basketball

Abteilungsleiter: Fritz Böhme

Das hätten sich Anno 1891 selbst unverbesserliche Optimisten nicht träumen lassen, daß aus dem wiederentdeckten uralten Spiel der Inkas, Mayas und Azteken der „Hit“ der modernen Sportgeschichte würde! Basketball, von den Organisationen des YMCA – unser CVJM – rund um die Erde getragen, präsentiert sich im Jahr der 18. Olympischen Spiele der Neuzeit als der Welt meistgespieltes Ballspiel mit 65 Millionen Aktiven in 135 Ländern. Auch bei uns in der Bundesrepublik hat dieses rasante, athletische Spiel seinen Siegeszug angetreten, wenn man auch noch nicht überall so „basketball-verrückt“ ist wie etwa im nahen Bamberg, wo Basketball Sportart Nr. 1 ist! In die DJK hat Basketball wegen seiner hohen sportlichen und erzieherischen Werte von Anfang an Eingang gefunden und gehörte von jeher zum festen Sportprogramm. Gerade in diesem Spiel, bei dem Fairneß oberstes Gebot ist, zählten Vereine der DJK stets zur absoluten Spitze in Deutschland.

So nimmt es nicht Wunder, daß sich im Jahre 1961 auch in Nürnberg bei der damaligen DJK-Kreisgemeinschaft etwas zu rühren begann: Hans Wollbacher, der 1. Leiter unserer jungen Abteilung, sammelte Sportler – Leichtathleten zumeist – um sich und begeisterte sie bald für das schnellste Ballspiel der Welt. Sie sind zum großen Teil noch heute in den beiden Mannschaften der Abteilung aktiv: Erich Ruder, der Kapitän der „Ersten“, Kurt Lödel, Gerd Dünninger, Sepp Richter, Wolfgang Stich, Berni Schneider, Hans und Fritz Böhme. Als „DJK Nürnberg“ wollte man DJK-Großraumdenken in Nürnberg anstacheln und war bald bei allen Gegnern beliebt – wegen des stets anständigen Auftretens und – der Freigebigkeit an Punkten. 1968 war es dann soweit: nach in sehr aufgeschlossener Atmosphäre verlaufenen Gesprächen wurde mit großen Hoffnungen die Basketball-Abteilung von DJK Falke aus der Taufe gehoben! Der Optimismus sollte sich als nicht vermessen erweisen: binnen weniger Wochen verdoppelte sich die Gründungsmitgliederzahl: viele junge, lei-

Richard Schmidt

Bäckerei

Stephanstraße 19

Telefon 46 56 72

Meine Spezialitäten:

Reines Roggenbrot

10 Sorten Semmeln

Hausgemachte Eiernudeln

stungsstarke Kameraden waren zur neuen Abteilung gestoßen, die jetzt endlich organisatorisch einen festen Unterbau hat. Sportlich ging es gleichfalls steil nach oben: 1968/69 11. und letzter Platz der Kreisliga, 1969/70 Meister der Kreisliga und Aufstieg in die Bezirksliga, 1970/71 5. Platz der Bezirksliga und Gründung einer 2. Mannschaft, 1971/72 bei Halbzeit 1. der Bezirksliga. Man spricht – schon gar nicht mehr so leise – von Aufstiegshoffnungen zur Landesliga Nord . . . Nun, es mag klappen oder nicht, die Mischung zwischen jung und alt verträgt sich bestens, die Gründung einer Juniorenmannschaft peilt man an, die Kameradschaft könnte nicht besser sein: die Basketballer fühlen sich wohl bei DJK Falke und sie freuen sich, daß das populärste Ballspiel der Welt einen festen Platz im Sportprogramm ihres Vereins gefunden hat. Die junge Abteilung gratuliert dem 50 Jahre alten Verein und wird auch in Zukunft der Jugend das Angebot eines faszinierenden und attraktiven Ballspiels machen.

Nachtrag

Das Jubiläum hat auch die Basketballer beflügelt! Nach 4 nervenaufreibenden Entscheidungsspielen konnte am 26. 4. die mittelfränkische Meisterschaft errungen werden! In den folgenden Landesligaaufstiegsspielen holte DJK Falke in 2 hochdramatischen Begegnungen beim Oberfrankenmeister MTV Bamberg ein Unentschieden (84 : 84) und gegen den unterfränkischen Titelträger Kickers Würzburg am 18. 5. im Heimspiel vor großer Kulisse den zum Aufstieg entscheidenden Sieg. DJK Falke spielt also ab September 1972 in der Landesliga Nordbayern.

Fritz B ö h m e

Zauber-Konto '72

Zaubern Sie Geld und zaubern Sie Freizeit.



BAYERISCHE HYPOTHEKEN- UND WECHSEL-BANK

ZWEIGNIEDERLASSUNG NÜRNBERG

mit 15 Stadtzweigstellen

Keine Bank tut mehr für Sie.

Skigymnastik

Abteilungsleiter: Lothar Kugler

DJK Falke ist seit Jahren bemüht, durch Förderung des Breitensportes seinen Beitrag zu leisten.

Um dieses Problem meistern zu können, muß im Verein ein reichhaltiges Angebot verschiedener Sportarten und Trainingsmöglichkeiten vorhanden sein, damit sich möglichst viele Mitglieder und Freunde des Vereins angesprochen fühlen. Nur unter dieser Voraussetzung kann sich jeder seine Lieblingssportart wählen und auch in die Tat umsetzen.

DJK Falke hat seine Abteilungen um eine Möglichkeit im letzten Jahr bereichert, nämlich die der Skigymnastik.

Was ist der Sinn der Skigymnastik?

Die Skigymnastik soll jenen Menschen eine entsprechende Vorbereitung für den Winter geben, die sich der Faszination des Skifahrens verschrieben haben.

Die primäre Sicherheit kann man sich nicht nur zum Teil erkaufen; in Form einer guten Ausrüstung (Sicherheitsbindung), sondern im höchsten Maße in der vorwinterlichen Skigymnastik zur Stählung seines Körpers. Ein gut trainierter Körper setzt die Unfallgefahr um ein Vielfaches herab.

Erst dann, wenn die Abfahrt nicht zur Belastung wird, gewinnt man Freude am Skifahren.

Wenn Sie mit diesen Voraussetzungen in den Winter gehen, erleben Sie den unge-trübten Genuß des Skifahrens. Es vermittelt Lebensfreude und Sie sind, sowohl in körperlicher als auch in geistiger Hinsicht für die täglichen Belastungen des Alltags gerüstet.

Die schon sprichwörtliche gute Kameradschaft der Skilehrer rundet dieses Bild noch ab und macht den „Weißen Sport“ zur bleibenden Erinnerung!

Lothar Kugler



**DIE
SCHÖNE
LEUCHTE**

vom großen Fachgeschäft

LAMPEN *Bernard*

Radio - Fernseh - Elektrogeräte

Schweiggerstraße 14

**500 qm Ausstellungsräume
Günstige Bar- u. Teilzahlung**

Fernsehschnelldienst

Tel. 46 41 95

Parkplatz im Hof

Schwimmen

Abteilungsleiterin: Christl Gruber

Haben wir auch keine Wettkämpfer im Schwimmen, die regelmäßig trainieren können, so ist es uns doch gelungen, bei großen DJK-Sportfesten, z. B. Diözesan-, Landes- und Bundessportfest, immer die ersten Plätze zu belegen. 1969 bekamen wir von der Stadt Nürnberg eine Lehrschwimmhalle für 1 Stunde zur Verfügung.

Das Lehrschwimmen für Kinder ab 4 Jahren hat sehr großen Anklang gefunden. Vielleicht gelingt es uns noch, eine Schwimmstunde für unsere Schüler und Jugendlichen zu bekommen, um eine leistungsstarke Schwimmabteilung aufzubauen.

Wilhelm Stahl

**Seit 95 Jahren
Gegründet 1874**

**DELIKATESSE-SAUERKRAUTFABRIK
LEBENSMITTELGROSSHANDLUNG**

85 NÜRNBERG - Geibelstraße 7
Fernsprecher 44 51 50 und 44 27 70

... zwischendurch
und als Dessert



Schöller
EISKREM

Peter Guggenberger

Kürschnermeister

85 Nürnberg

Zerzabelshofstraße 7

Telefon 465776

Elegante Pelzmodelle — Reparaturen — Änderungen

Auch

für ihre Füße

wird gesorgt

IM LADEN

Carlote Nikolai

Chiropodist

NÜRNBERG - HERSCHELPLATZ 22

SCHÖNES **ZINN**

GUTES **ZINN**

Die größte Auswahl —
die solidesten Preise —
die beste Qualität

NATÜRLICH VOM **ZINN-MENNA**

Nürnberg - Brunnengasse 53 - Telefon 227481



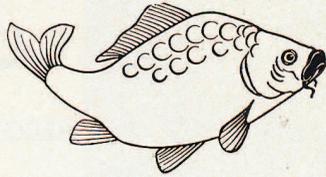
Ihr Lieferant für feste und flüssige Brennstoffe

THEO STOLL Kohlen - Heizöl - Öfen

Büro: 85 Nürnberg, Stephanstraße 37, Tel. 46 34 11

Bahnlager: Bruneckerstraße 66a

**FISCHKÜCHE
PIRCKHEIMER**



„Das Karpfenlokal
für den Kenner“
(Karpfen auch zum Mitnehmen)

NÜRNBERG
Pirckheimerstraße 63
Telefon 55 00 03

Auf Ihren Besuch freut sich Küchenmeister **FRITZ RING**



Bier macht Dürst erst schön

Bier von der Spezialgroßhandlung

A. Krug - Inh. W. Oertel

85 Nürnberg - Stephanstraße 60 - Telefon 46 31 14

Für Ihre Haus- und Gartenparty

Klosterbrauerei Andechs in Flaschen und Holz-
fässern DAB—EKU—Reichel—Maisel—Spaten
Schultheiß — Becks — Internationale Biere
Limonaden—Cola

Verkauf frei Haus und über die Straße

Karl Schönfelder

NÜRNBERG - PARSBERGER STRASSE 4 - TELEFON 40 43 16

- Lebensmittel - Weine - Spirituosen
- Schreibwaren - Zigaretten

und täglich frisch:

- Obst - Gemüse
- Milch-, Molkereiprodukte
- Landbrote - Gebäck

Weinkellerei

Weinvertrieb

Spirituosen

Bernhard Göb



85 Nürnberg — Findelwiesenstraße 9 — Telefon 46 58 01

NÜRNBERGER SPEZIALITÄTEN

Bratwurst Friedl

NÜRNBERG Breite Gasse 21 · Hallplatz 21

FÜRTH Rudolf-Breitscheid-Straße 14a

MÜNCHEN Färbergraben · Ecke Hotterstraße 2

Friedl's Fischküchen

NÜRNBERG **LUFTSPRUNG**

Lorenzer Platz 25

Unterer Bergauerplatz 10

FÜRTH Rudolf-Breitscheid-Straße 14a

Nach Abschluß unseres Jubiläums möchten wir Alle n unseren Dank sagen.

Danken allen Mitgliedern und Freunden, die zum Gelingen beigetragen haben.

Danken allen Gästen, die durch Verbundenheit mit unserem Verein ihre Teilnahme zum Ausdruck brachten.

Danken Alle n, die durch Inserate oder Spenden uns finanziell unterstützten.

Malergeschäft

ERNST BAUER KG

Nürnberg

Lupinenweg 16

Telefon 57 16 30

H. HCH. SAUERESSIG

GEGR. 1847

BAUUNTERNEHMEN

NÜRNBERG

REGENSBURGER STRASSE 28

TELEFON 46 66 14

ALBFLO **MILCHWERKE**



GEBR. DAIBER

NÜRNBERG - TEL. 0911 / 44 57 86, 44 57 92

WERKE SIMMELSDORF 09155 / 212

WERK RENNERTSHOFEN 08434 / 201

Täglich albfrisch:	Fruchtjoghurt	Speisequark
Markenmilch	Joghurt natur	H-Milch
Frischmilch	Sauerrahm	H-Schokotrunk
Sahne	Buttermilch	Kondensmilch
Butter	Dickmilch	H-Cafesan

**Genußmittel - Sekt - Tee - Eierlikör
Kaffee - Weinbrand**

GROSS- UND EINZELHANDEL

Nürnberg, Fischbachstraße 29

Telefon 46 61 16 Am Harsdörfferplatz

**Genußmittel
von**

Hamperl

immer vorteilhaft